

Diamant-Kernbohrmaschine DK 116

*Für Dosensenker bis 82 mm
Adapter für Staubabsaugung
Integrierte gefederte Zentrierspitze*



*Überlastkupplung
Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik*

Technische Daten:	Typ		DK 116
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenn Drehzahl	1/min	1500
	Gesamtlänge	mm	420
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,0
	Bohr Ø in Mauerwerk (trocken) ca.	mm	50 - 82
	Werkzeugaufnahme		M 16
	Spannhals Ø	mm	60

Die Diamant-Kernbohrmaschine DK 116 ist eine Trockenbohrmaschine zum Erstellen von Bohrungen für Elektro-Installationsdosen.

Die Maschine zeichnet sich besonders durch die praxisgerechte Konstruktion aus. Durch die in der Spindel integrierte gefederte Zentrierspitze kann die DK 116 sehr einfach auf der Oberfläche fixiert werden, wodurch ein Anbohren sicher und punktgenau erfolgen kann.

Ein zusätzlicher Kraftaufwand, wie er beim Zentrieren mit Zentrierbohrer entsteht, ist somit bei der DK 116 nicht erforderlich. Weiterhin drückt die Zentrierspitze den Bohrkern, falls dieser abbricht wieder aus der Bohrkronen heraus, während er bei Ausführungen mit Zentrierbohrer in der Bohrkronen verklemmt und nur mühevoll aus dieser entnommen werden kann.

Die Zentrierspitze ist gehärtet und kann bei Verschleiß separat ausgetauscht werden. Die Pinole ist vergütet, damit wird eine akzeptable Lebensdauer der Zentrierung auch bei rauen Umgebungsbedingungen erreicht.

Die Adapterhülse für die Staubabsaugung kann axial um einige Millimeter verschoben werden, so dass ein möglichst geringer Luftspalt zur Bohrkronen entsteht. Radial ist die Hülse um 300° verstellbar. Die Hülse wird über den Klemmring des Haltegriffs fixiert.

Es können sowohl Standardbohrkronen verwendet werden, die nicht für eine Staubabsaugung präpariert sind, als auch Bohrkronen mit axialen Öffnungen für die Staubabsaugung.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.

Die DK 116 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de